

Top-Thema: Sound gegen Geld



www.tiscali.de/musi/musi_center.html

Der italienische Online-Dienst Tiscali arbeitet bei seinem Download-Angebot eng mit OD2 zusammen, der Plattform des Superstars Peter Gabriel. Das Prinzip ist simpel: Nach der Anmeldung beim Tiscali Music Club kauft der User Credits. 500 kosten 4,99 Euro, 1100 gibt's für 9,99 Euro. Maximal lassen sich 9300 Credits (69,99 Euro) erwerben. Neue Hits wie Outkasts „Hey Ya“ sind für 179 Credits, also etwa 1,80 Euro, zu haben. Ein Schnäppchen ist das nicht.

Fazit: Das Angebot an neuen Songs ist recht ordentlich, der Download aber sehr teuer

Inhalt:	➡	Gestaltung:	➡
Extras:	➡	Gesamturteil:	➡



<http://de.launch.yahoo.com>

Das Entertainment-Angebot von Yahoo richtet sich nicht in erster Linie an User, die ihre Lieblingssongs herunterladen wollen. Es hat seine Stärken eindeutig im Stream-Bereich. Besonders die Menge aktueller, aber auch älterer Videos ist beeindruckend. Von Metallica bis Madonna – Yahoo liefert Kurzfilme für jeden Geschmack. In der Rubrik „MP3“ finden sich einige Gratis-Downloads, darunter Mixes von Dance-Tracks oder Songs weniger bekannter Künstler.

Fazit: Noch keine gute Download-Plattform, lockt aber mit coolen Streams

Inhalt:	➡	Gestaltung:	➡
Extras:	➡	Gesamturteil:	➡



www.musicload.de

Musicload.de ist ein Angebot von T-Online und sehr professionell gestaltet. Leider bietet die Seite keine wirkliche Rundum-Versorgung für Musik-Fans, weil zwar viele Künstler gelistet werden, die Hits aber häufig fehlen. Aktuellere Songs schlagen mit 1,59 Euro zu Buche. Die meisten älteren Tracks, so zum Beispiel viele Lieder von Peter Maffay, sind für 1,19 Euro zu haben. Mit dem Windows Media Player können die Songs auch gebrannt werden.

Fazit: Exzellent aufgemachter Service, aber teuer und nicht gut genug bestückt

Inhalt:	➡	Gestaltung:	➡
Extras:	➡	Gesamturteil:	➡